

13. Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2014 im Fach Katholische Religion

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die geltenden Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Katholische Religionslehre (EPA) sowie das Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium, das Kolleg Katholische Religion (KC).

Der Katholische Religionsunterricht in der Qualifikationsphase vermittelt den Schülerinnen und Schülern fachliche und methodische Kompetenzen, welche für einen verantwortlichen Umgang mit dem christlichen Glauben, mit anderen Religionen und Weltanschauungen und mit der eigenen Religiosität bedeutsam sind (EPA I.1).

Aufgabe der Fachkonferenzen bzw. der einzelnen Lehrkraft ist es, die zu fördernden prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen in eine übersichtliche Ordnung von Halbjahresthemen und Unterrichtssequenzen einzufügen, die einem kompetenzorientierten didaktischen Konzept gerecht werden (vgl. KC, S.10 ff).

Es ist darauf zu achten, dass bei der Ausbildung der Kompetenzen des Kerncurriculums die in den Einheitlichen Prüfungsanforderungen angegebenen Materialsorten und Aufgabenarten (EPA I.3.2) hinreichend berücksichtigt werden.

Folgende Bestimmungen werden durch das Kerncurriculum für den Prüfungsfachunterricht festgelegt (vgl. KC, S.24):

- Die aus der didaktischen Verknüpfung der fünf Kompetenzbereiche Mensch, Gott, Jesus, Kirche, Ethik entstandenen vier Moduldimensionen (A bis D) setzen sich aus Basis- und Schwerpunktmodulen zusammen. Sie sind die Grundlage der thematischen Auswahl der Abiturprüfungsaufgaben.
- Die Basismodule der Moduldimensionen A bis D sind für den Prüfungsfachunterricht verbindliche Prüfungsgrundlage. **Drei der vier Basismodule werden jeweils um ein verpflichtendes Schwerpunktmodul** aus der entsprechenden Moduldimension ergänzt. Somit gibt es **sieben prüfungsrelevante Module**.
- Die jeweils drei Schwerpunktmodule in den Dimensionen A bis D vernetzen inhaltlich verwandte Kompetenzen aus verschiedenen Kompetenzbereichen miteinander und ermöglichen eine thematisch vertiefende Unterrichtung von Kompetenzen. Sie haben zudem die Aufgabe, die Anforderungen in der Abiturprüfung zu akzentuieren.

B. Zusätzlich zu den Basismodulen gelten folgende Festlegungen:

Halbjahr	Moduldimension	Schwerpunktmodul	Inhaltliche Konkretisierung, Medienhinweise
1.	A Die Suche nach Lebenssinn und die Unbegreiflichkeit Gottes	A1 Auseinandersetzung mit der neuzeitlichen Religionskritik	
2.	B Heilshoffnungen des Menschen und das Christusergebnis	B3 Zukunft	
3.	C Kirche inmitten der Religionen und Weltanschauungen	C3 Kirche als Nachfolgegemeinschaft Jesu Christi	Zur Kompetenz K3: Lumen Gentium in Auszügen: Kap. 1, Abschnitte 1 und 6-8 (Das Mysterium der Kirche), Kap. 2 (Das Volk Gottes), Kap. 4 (Die Laien) und Kap. 7 (Der endzeitliche Charakter der pilgernden Kirche und ihre Einheit mit der himmlischen Kirche)

4.	D Verantwortliches Handeln vor eschatologischem Horizont		
----	---	--	--

C. Sonstige Hinweise

Zugelassenes Hilfsmittel ist die Bibel.